

5. Oktober 2017

Am Samstag heulen die Sirenen: Zivilschutz-Probealarm am 7. Oktober Pernkopf: 2.450 Sirenen in NÖ ermöglichen rasche Alarmierung

Am kommenden Samstag, 7. Oktober, werden österreichweit Zivilschutzsignale ausgestrahlt, um alle Sirenen zu testen. In Niederösterreich werden 2.450 Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft. „Unser flächendeckendes Alarmierungssystem ermöglicht es uns, die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher rechtzeitig zu warnen und zu schützen. Mit dem Probealarm werden aber nicht nur die Sirenen getestet, sondern den Menschen die verschiedenen Signale in Erinnerung gerufen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Um 12 Uhr wird wie gewohnt das Signal „Sirenenprobe“ ertönen. Die Sirenen werden 15 Sekunden lang heulen. Um 12.15 Uhr wird dann das Zivilschutzsignal „Warnung“ ausgestrahlt. Dies ist ein 3-minütiger gleichbleibender Dauerton, und bedeutet „Gefahrensituation“. Um 12.30 Uhr wird ein auf- und abschwellender Heulton für ca. eine Minute hörbar sein. Dies ist das „Alarm“-Signal und bedeutet, dass eine Gefahr unmittelbar bevorsteht. Um 12.45 Uhr kommt es dann zur Entwarnung. Ein 1-minütiger Dauerton wird zu hören sein.

Parallel zum Zivilschutz-Probealarm findet in vielen Gemeinden der NÖ Zivilschutztag statt, z.B. in Tulln, Amstetten, Paudorf bei Krems, Leobersdorf und Alland. „Dank der vielen freiwilligen Zivilschutzbeauftragten in den Gemeinden Niederösterreichs werden wir die Bevölkerung an diesem Tag über Vorsorge- und Selbstschutzmaßnahmen informieren“, so der Präsident des NÖ-Zivilschutzvereins Christoph Kainz.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704 bzw. 0676/812-15283, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at.